

TECKELGRUPPE GARDELEGEN IM DTK 1888 E.V.

Baujagd im nördlichen Sachsen-Anhalt

Die Jäger und Hundeführer der Teckelgruppe Gardelegen führen seit 2004 gemeinsam mit den ortsansässigen Jägern und Hundeführern in verschiedenen Hegegemeinschaften in den Kreisen Salzwedel und Stendal revierübergreifende Baujagden durch.

Die Zielstellung ist die Reduzierung der Prädatoren des Niederwildes und der Bodenbrüter, sowie die Erschwerung der Ausbreitung von Räude und Staube. Bei den revierübergreifenden Baujagden nehmen eine unterschiedliche Anzahl von Bauhunden

und Jägern teil. Dabei ist auch die Anzahl der zu arbeitenden Baue und Mieten von Revier zu Revier sehr unterschiedlich. Es werden überwiegend Naturbauten und nur wenige Kunstbauten gearbeitet. Wenn Landwirte bereit sind ggfls. mit Technik ihre Strohrundballen- oder

Heumieten auseinander zu nehmen, werden auch diese mit den Bauhunden bejagt. Hier kommen besonders die Terrier zum Einsatz. Zunehmend werden diese Mieten auch durch den Waschbär und den Dachs angenommen. Besonders in der Feldmark sind Ein-Röhrenbaue auf



Foto: Corina Oelsner

Teckel an der Ausfahrt: Schneidige Helfer „unter Tage“.